

Selbstcheck: Arbeitszimmer absetzen

Prüfe mit diesen Fragen, ob dein häusliches Arbeitszimmer den Anforderungen des Finanzamtes entspricht.

Die folgende Checkliste folgt vom Aufbau her den üblichen Fragebögen der Finanzämter zum häuslichen Arbeitszimmer.

Wenn du ein Schreiben vom Finanzamt zum Arbeitszimmer bekommst, dann halte auch deine Steuernummer bereit.

1. Welche Tätigkeit übst du aus?

- Welche betriebliche oder berufliche Tätigkeit übst du aus?
- Übst du diese Tätigkeit ganz oder teilweise in deinem Arbeitszimmer aus?

2. Was machst du im Arbeitszimmer?

- Welche beruflichen oder betrieblichen Tätigkeiten erledigst du konkret im Arbeitszimmer?
- Welche beruflichen oder betrieblichen Tätigkeiten kannst du nicht im Arbeitszimmer ausüben?

3. Arbeitest du im Homeoffice oder für einen Arbeitgeber?

- Arbeitest du aufgrund einer dienstlichen Vereinbarung in Telearbeit?
- Beteiligt sich dein Arbeitgeber an den Kosten des Arbeitszimmers?
- Hast du das Arbeitszimmer an deinen Arbeitgeber vermietet?
- Falls ja: Wie hoch ist die monatliche Kostenbeteiligung oder Miete?

4. Wie stark nutzt du das Arbeitszimmer beruflich?

- Wie viele Stunden pro Woche nutzt du das Arbeitszimmer durchschnittlich beruflich?
- Wie viele dieser Stunden entfallen auf Samstag und Sonntag?
- Zu welchen Zeiten bist du täglich außer Haus?
- Wird das Arbeitszimmer auch privat oder von anderen Personen genutzt?
- Falls ja: Von wem, wofür und wie viele Stunden pro Woche?

5. Wie ist deine Wohnung aufgeteilt?

- Wie viele Wohnräume gibt es?
- Wie groß sind Wohnzimmer, weitere Wohnräume, Küche und Bad?
- Wie groß ist das Arbeitszimmer?
- Welchen Anteil hat das Arbeitszimmer an der gesamten Wohnfläche?
- Wie viele Personen leben im Haushalt?
- Liegt das Arbeitszimmer innerhalb der Privatwohnung oder außerhalb, zum Beispiel im Keller oder Dachgeschoss?
- Halte am besten den Grundriss deiner Wohnung bereit.

6. Ist das Arbeitszimmer Mittelpunkt deiner Tätigkeit?

- Ist das Arbeitszimmer der Mittelpunkt deiner gesamten beruflichen oder betrieblichen Tätigkeit?
- Falls ja: Warum? Begründe kurz, warum der Schwerpunkt deiner Arbeit dort liegt.
- Hat sich die Nutzung des Arbeitszimmers im Laufe des Jahres geändert?
- Falls ja: Ab wann und warum?

7. Welche Kosten willst du absetzen?

Wenn das Arbeitszimmer Mittelpunkt deiner Tätigkeit ist, fragt das Finanzamt nach deinem Wahlrecht:

- Möchtest du die tatsächlichen Kosten anteilig absetzen?
- Oder möchtest du die Jahrespauschale von 1.260 € nutzen?

8. Nur bei tatsächlichen Kosten: Welche Aufwendungen sind angefallen?

Bei Eigentum:

- Wie hoch ist die jährliche Abschreibung für das Gebäude?
- Wie wurde die Abschreibung berechnet?
- Schuldzinsen

Warnung: Bei Eigentum solltest du kein häusliches Arbeitszimmer angeben. Du riskierst damit, dass das häusliche Arbeitszimmer ins Betriebsvermögen übergeht. Das führt bei Aufgabe des Business zu hohen Steuernachzahlungen.

Bei Miete:

- Mietkosten
- Wasser, Strom und Gas
- Reinigungskosten
- Grundsteuer
- Müllabfuhr
- Schornsteinfeger
- Gebäudeversicherung
- sonstige Nebenkosten
- Halte dazu deinen Mietvertrag und deine Nebenkostenabrechnung für das jeweilige Jahr bereit. Sollten Nebenkosten im Detail nicht vorlegen, rechne einfach mit deiner Warmmiete

Für jede Kostenart will das Finanzamt wissen:

- Wie hoch ist der Gesamtbetrag pro Jahr?
- Welchen Betrag hast du selbst getragen?
- Welcher Anteil entfällt auf das Arbeitszimmer?

Bei Ausstattung und Büroeinrichtung:

- Welche Gegenstände wurden für das Arbeitszimmer angeschafft?
- Wann wurden sie angeschafft?
- Wie hoch waren die Anschaffungskosten?
- Welchen Betrag hast du selbst getragen?
- Welcher Betrag wird jährlich abgeschrieben?

9. Welche Nachweise solltest du bereithalten?

Zusammenfassend nochmals die Belege und Nachweise, die du bereithalten solltest:

- Grundriss Wohnung: Dein Arbeitszimmer ist eingezeichnet
- Mietvertrag
- Nachweis der gezahlten Miete für das entsprechende Steuerjahr
- Aufstellung der Nebenkosten
- Belege zu den Anschaffungen für die Ausstattung des Arbeitszimmers
- Sonstige ergänzende Angaben

Absender: _____, den _____

An das

Finanzamt XY
Straße
PLZ, Ort

Steuerpflichtiger: Vorname, Name, Wohnort

Steuernummer:

Fragebogen – Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen

Abzug der Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer:

1. Angabe der ausgeübten betrieblichen/beruflichen Betätigung(en):

Bezeichnung der Tätigkeit:

Ausübung im Arbeitszimmer:
(ausschließlich oder teilweise)

- ☐ ja
☐ ja
☐ ja
☐ ja
☐ ja

2. Kurze Darstellung der beruflich/betrieblich im Arbeitszimmer auszuführenden Tätigkeiten (nach beruflicher/betrieblicher Tätigkeit gegliedert):



☐ nein ☐ ja☐ nein ☐ ja

☐ Berücksichtigung der tatsächlichen Aufwendungen ☐ Jahrespauschale von 1.260 Euro

3. Kurze Darstellung, welche beruflich/betrieblich auszuführenden Tätigkeiten nicht im Arbeitszimmer ausgeübt werden können:

4. a) Betreiben Sie Telearbeit aufgrund einer dienstlichen Vereinbarung?

☐ nein

☐ ja

b) Kostenbeteiligung des Arbeitgebers oder Vermietung des Arbeitszimmers an den Arbeitgeber?

☐ nein

☐ ja, Kostenbeteiligung

Monatlich: _____ Euro

☐ ja, Vermietung

5. Zeit der durchschnittlichen beruflichen Nutzung in der Woche:

_____ Stunden

Davon entfallen auf Samstag und Sonntag:

_____ Stunden

6. Tägliche Abwesenheit von der Wohnung (von – bis):

7. Nutzung zu anderen Zwecken oder von anderen Personen:

☐ nein

☐ ja

Wenn „ja“, Beschreibung dieser Nutzung und ggf. Nennung der Personen:

Zeitlicher Umfang: _____ Stunden pro Woche

8. Anzahl und Größe der Räume:

Anzahl der Haushaltsmitglieder:

_____ Wohnzimmer _____ m²

_____ Personen

_____ sonstige zu Wohnzwecken genutzte Räume (einschl. Küche und Bad) _____ m²

_____ Arbeitszimmer _____ m² = _____ %

9. Befindet sich das Arbeitszimmer außerhalb der Privatwohnung (z. B. Keller, Dachgeschoss)?

13. Berücksichtigung tatsächlicher Kosten: (Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen nur, wenn Sie bei der vorherigen Frage „Berücksichtigung der tatsächlichen Aufwendungen“ ausgewählt haben.)

a) Bei Wohneigentum/Hauseigentum:

Betrag der jährlichen Absetzung für Abnutzung (AfA): _____ Euro/Jahr
(Bitte fügen Sie eine Darstellung der Ermittlung der AfA-Bemessungsgrundlage sowie bei erstmaliger Geltendmachung der AfA eine Aufstellung der Anschaffungskosten bei.)

b) Nebenkosten

Nebenkosten	Gesamtbetrag / Jahr	davon persönlich getragen	davon entfallen anteilig auf das Arbeitszimmer
Schuldzinsen mit Zahlungsnachweis (für Kredite im Zusammenhang mit der Anschaffung, Herstellung oder Reparatur)	Euro	Euro	Euro
Aufwendungen für Wasser- und Energie	Euro	Euro	Euro
Reinigungsaufwendungen	Euro	Euro	Euro
Grundsteuer	Euro	Euro	Euro
Müllabfuhrgebühren	Euro	Euro	Euro
Schornsteinfegergebühren	Euro	Euro	Euro
Gebäudeversicherungen	Euro	Euro	Euro
Sonstiges	Euro	Euro	Euro
Summe der Nebenkosten	Euro	Euro	Euro

c) Ausstattung des Arbeitszimmers:

(Bitte führen Sie die Gegenstände einzeln auf.)

Gegenstand	Anschaffungsdatum	Anschaffungskosten	davon persönlich getragen	Betrag der Absetzung für Abnutzung
		Euro	Euro	Euro
		Euro	Euro	Euro
		Euro	Euro	Euro
		Euro	Euro	Euro
		Euro	Euro	Euro
Summe		Euro	Euro	Euro

(Zur Ausstattung gehören z. B. Tapeten, Teppiche, Fenstervorhänge, Gardinen und Lampen. Gesondert abziehbar sind ggf. Aufwendungen für die Einrichtung des Arbeitszimmers, dazu gehören z. B. Bücherschränke, Schreibtische und Stühle.)

d) Bitte fügen Sie der Rückantwort eine detaillierte Berechnung der auf das Arbeitszimmer anteilig entfallenden Kosten mit dazugehörigen Belegen bei.

14. Sonstige Angaben

Ich/Wir versichere(n), dass ich/wir die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe(n).

Datum

Unterschrift/Unterschrift Ehegatte/Lebenspartner

0248733891 004203 0 0404



Impressum

Headoffice und Postanschrift

Passion4 Business GmbH
Giesebrechtstraße 3, 10629 Berlin
Tel: 030 – 8510 3416
www.passion4business.de
www.fuer-gruender.de

Haftungsausschluss

Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts übernimmt die Redaktion keine Gewähr.

Unsere Mission

Für-Gründer. Das ist nicht nur unser Name, sondern auch unsere Einstellung. Als verlässlicher Partner helfen wir Gründern, Selbstständigen und jungen Unternehmen besser zu planen, effizienter zu gründen und erfolgreicher zu wachsen. Auf diese Weise fördern wir Unternehmertum in Deutschland. Mit uns werden Gründer Unternehmerhelden.

Mehr über Für-Gründer

- Website: www.fuer-gruender.de
- Instagram: [fuergruender.de](https://www.instagram.com/fuergruender.de)
- LinkedIn: [fuer-gruender.de](https://www.linkedin.com/company/fuer-gruender.de)
- YouTube: [@BesserGruenden](https://www.youtube.com/@BesserGruenden)